

**AfD**  
( Anfrage Nr. 15-1113/2022 )

Eingereicht am 22.04.2022 um 10:26 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

---

**Anfrage zu Aktivitäten/Planungen auf dem Grundstück Kirchhorster Str. 59/Prüfung eines Neubaus einer Kinderbetreuungseinrichtung in Lahe**

Die Anfragen ergehen zu dem aktuellen Stand der Dinge auf dem oben genannten Grundstück. Auf entsprechende Fragen antwortete die Verwaltung 2017/2018:

Zitat: "Im Rahmen einer Zwischennutzung ist derzeit eine Teilfläche für eine Baustelleneinrichtung an enercity vermietet. Die restliche Fläche dient weiterhin der ursprünglichen Vorhaltefläche.

Die Beschlusslage, das Grundstück als Leichtbauhallenstandort vorzuhalten hat weiterhin Bestand (vgl. Drucksache Nr. 0325/2016 und Nr. 1415/2016). Inzwischen sind folgende Projekte für Kinderbetreuung umgesetzt: "Die Kirchenmäuse Sahlkamp", Sahlkamp Nr. 143, Familienzentrum Carl-Sonnenschein-Haus. Aufgrund der zukünftigen Bedarfe an Krippen- und Kindergartenplätzen im gesamten Stadtbezirk sind weitere Anstrengungen erforderlich, neue Krippen- und Kindergartenplätze zu schaffen. Eine zusätzliche Kita auf dem Grundstück Kirchhorster Str. 59 im Stadtteil Lahe erscheint jedoch für die Bedarfsdeckung - nach wie vor - wenig geeignet." Zitat Ende

**Wir fragen die Verwaltung:**

1. Welche Aktivitäten wurden und sind aktuell (2022) auf dem Grundstück Kirchhorster Straße 59 unternommen bzw. veranlasst und wie sehen die weiteren Planungen aus?
2. Ist die Prüfung zur Errichtung von Leichtbauhallen auf dem Grundstück inzwischen abgeschlossen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie viele Kinder aus dem Flüchtlingswohnheim an der Rendsburger Str. besuchen inzwischen eine Kinderbetreuungseinrichtung und ist die Verwaltung weiterhin der Auffassung, im Stadtteil Lahe sei kein (weiteres) öffentliches, standortnahes Kinderbetreuungsangebot erforderlich?

18.62.03 BRB  
Hannover / 25.04.2022